

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

**Kamran Salimi**, 0911 732903  
(Fraktionsvorsitzender)

**Gabriele Zapf**, 0175 6919934  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Anna Botzenhardt**, 01515 2161543

**Felix Geismann**, 0911 80199647

**Xenia Hasenschwanz**, 0170 5404264

**Harald Riedel**, 0911 7876333

**Philipp Steffen**, 0176 63493757

**Christoph Wallnöfer**, 0177 4081081

**Sabine Weber-Thumulla**, 01577 6090125

**Hanne Wiest**, 0152 33932568

08.05.21

### **Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 20. Mai 2021 Einrichtung eines Kulturreferats**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zur Sitzung des Stadtrats am 20. Mai 2021 stellen wir folgenden

#### **A n t r a g :**

1. Zur Stärkung der Kultur und Entlastung des Referats IV (Soziales, Jugend und Kultur) bildet die Stadt Fürth für die Bereiche Kultur (inklusive Soziokultur und Jugendkultur sowie freier Initiativen), Tourismus und Denkmalpflege ein neues eigenständiges Kulturreferat. Das neue Kulturreferat umfasst im Wesentlichen das Kulturamt, Stadthalle und Kulturforum, das Stadtarchiv im Schloss Burgfarnbach mit Stadtmuseum und Rundfunkmuseum, das Stadttheater und die Städtische Galerie.
2. Zusätzlich werden dem neuen Referat zur Nutzung von Synergien und wegen inhaltlicher Beziehungen die Bereiche Jugendarbeit und Jugendhäuser sowie Denkmalschutz und das Amt für Tourismus unterstellt.

#### **B e g r ü n d u n g :**

Im Zuge der Neubesetzung der Referatsleitung des Referats IV ergibt sich die Chance, den Referatszuschnitt nach vielen Jahren an die inzwischen veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Selbst bei einer Auslagerung der Kindertagesstätten ins Bildungsreferat ist die Fülle der verbleibenden Themen enorm – und das im Angesicht schwieriger Zeiten. Durch die Corona-Pandemie steht vor allem der soziale Bereich vor großen Herausforderungen. Die Folgen der Pandemie für die teilweise sehr hart getroffene Fürther Bevölkerung verlangen nach neuen Konzepten und klugen Maßnahmen. Entsprechende Lösungen herauszuarbeiten wird sehr arbeitsintensiv sein.

Das gilt auch für den Kulturbereich, wie in einem Offenen Brief von Fürther Kulturschaffenden bereits umfassend dargelegt wird. Die Kultur befindet sich aufgrund der drastischen Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie in einer beispiellosen Krise und es wird Jahre dauern, die entsprechende Aufbauarbeit zu leisten. Ein schlagkräftiges Kulturreferat würde nötige Reaktionen signifikant beschleunigen und durch die effiziente Fördermittel-Akquise, den Fokus auf interne Abläufe und nötige Transformationen sogar einen Beitrag zur finanziellen Besserstellung leisten.

Eine weitere Entlastung des Referats IV kann dadurch erreicht werden, dass man dem neu zu bildenden Referat die Jugendarbeit und die Jugendhäuser zuschlägt. Inhaltlich ergeben sich viele Überschneidungen und Synergieeffekte, vor allem im Bereich Sub- und Soziokultur (z.B. Protestgarten,

Fürth-Ort und Kofferfabrik). Das haben auch andere Städte erkannt und die beiden Bereiche (wie bisher ja auch in Fürth) gemeinsam in einem Referat angesiedelt.

Als weitere Ergänzungen wären die Bereiche Tourismus und Denkmalpflege sinnvoll in das neue Referat einzugliedern. Dies würde auch zu einer Entlastung des ebenfalls stark ausgelasteten Baureferats und des durch die Pandemie mit hohem Arbeitsanfall konfrontierten Wirtschaftsreferats führen, befruchtet sich aber auch inhaltlich gegenseitig: Die historische Baukultur ist wie andere Angebote im Kulturbereich Teil der touristischen Attraktivität ebenso wie kultureller Standortfaktor und Lebensqualität für die Bürger\*innen unserer Stadt.

All diese Erwägungen führen zu dem Schluss, dass die Stadt Fürth ein weiteres Referat benötigt, was natürlich mit einem entsprechenden Kostenaufwand verbunden ist. Diese Kosten werden sich in kurzer Zeit amortisieren, da viele Probleme künftig schneller und besser bearbeitet werden können und der Stadt dadurch mittelfristig viele Einsparungen bzw. Einnahmen bringen.

Ähnliche Referatszuschnitte gibt es bereits in anderen Städten, etwa in Regensburg (Kulturreferat / Referat IV, inkl. Amt für Denkmalpflege) und Würzburg (Kultur- und Tourismusreferat / Referat III, inkl. Stadtarchiv).

Ansprechperson für Rückfragen:

Kamran Salimi / [kamran.salimi@gruene-fuerth.de](mailto:kamran.salimi@gruene-fuerth.de) / 0911 732903

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi



Gabriele Zarf



Anna Botzenhardt



Felix Geismann



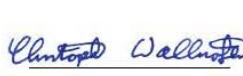
Xenia Hasenschwanz



Philipp Steffen



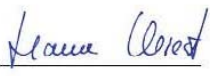
Harald Riedel



Christoph Wallnöfer



Sabine Weber-Thumulla



Hanne Wiest